



Wissenswertes:

In der Teufelsklinge springt nur bei hohem Karstwasseraufkommen die Quelle an und aus der Öffnung kommt ein kräftiger Wasserstrahl, der 30 m in die Klinge fällt. Somit ist ein Besuch nach viel Regen oder im Winter lohnend.

Wir folgen dem Weg durch das idyllische Tal mit wunderschönen, großen und alten Lindenbäumen, die mit und ohne Laub herrliche Fotomotive abgeben.

Bei der Abzweigung (4) biegen wir im spitzen Winkel nach links ab und gehen hinunter zum Bach, waten hindurch und gehen auf der anderen Seite wieder leicht aufwärts. Bei (5) gehen wir nach rechts und auf dem Forstweg zurück. Falls der Bach zu viel Wasser führt, kann man auch vor dem Bach rechts am Wiesenrand zurück gehen.



Einkehrmöglichkeiten:

Keine auf der Strecke, einige in Heubach bzw. Gasthaus Jägerhaus, wenn man an der Straße entlang zurück geht (rot gestrichelt)

Anfahrt/Ausgangspunkt:

In Heubach von der Hauptstraße in die Beurener Straße abbiegen in Richtung Beuren. Kurz nach den letzten Häusern von Heubach ist auf der linken Seite der Wanderparkplatz Tumbach.

Besonders im Winter ist diese Tour reizvoll, wenn in der Teufelsklinge der Wasserfall vereist ist und riesige Eiszapfen von den Felsen hängen. Auch nach starken Regen-

fällen, wenn das Wasser aus der Quellöffnung strömt, lohnt sich ein Besuch. Allerdings ist absolute Vorsicht geboten und man sollte bei vereisten Wegen nicht bis zum Wasserfall gehen. Im Sommer ist die Klinge oft ohne Wasser und auch nicht einfach zu begehen.

Wir gehen vom Parkplatz bis zum Ende des guten Forstwegs ständig bergauf (1). Ein Fußweg führt dann das letzte Stück senkrecht hinauf, die Teufelsklinge liegt links (Hinweisschild „Betreten auf eigene Gefahr“). Ein schmaler Pfad, den man nur mit aller Vorsicht begehen sollte, führt in die Klinge (2). Dort ist die Öffnung der Quelle zu sehen und die dahinter steil aufragende Felsenwand.

Nun gehen wir wieder zurück, der schmale Wanderweg geht steil durch den Wald hinab. Teilweise sind grüne Hinweisschilder „Weg2“ angebracht. Fast unten angekommen, geht es auf eine Wiese und gleich wieder rechts auf einen Feldweg. Diesem folgen wir bis zur Kreuzung am Waldrand (3). Wir nehmen den Weg links, am Tumbach entlang.

